

Nun bleibt der goldene Pokal bei Wolfgang Aigner

Wedel (ms). Nun darf er den goldenen Pokal behalten: Zum drittenmal in Folge gewann Wolfgang Aigner aus Wedel das Dressur-Championat der Berufsreiter von Hamburg und Schleswig-Holstein um den „Reitmeister-Hans-Niemann-Gedächtnispreis“. Mit dem 13jährigen Holsteiner Hengst „Marcel“ verwies er auf der Anlage des Hamburger Reiter-Vereins insgesamt 38 Konkurrenten auf die Plätze.

Für Aigner war der deutliche Sieg an der Ohechaussee in Norderstedt eine kleine Entschädigung für den erzwungenen Startverzicht in Neumünster; da hatte ihn eine Grippe außer

Gefecht gesetzt. Um so größer nun die Freude am Wochenende, als er sowohl die S-Dressur als auch die S-Kür jeweils vor Andrea Mrozek aus Bad Bramstedt für sich entscheiden konnte.

Da der Mann vom Wedeler Haidehof zwar die Qualifikation als Berufsreiter besitzt, offiziell aber nach wie vor als Amateur startet, kann er in zwei Wochen beim Dressur-Championat auf der Anlage des TV Rehagen sogar das „Double“ perfekt machen. Höhepunkt und Abschluß der Hallensaison soll für ihn dann das CDI/CSI-Turnier in Dortmund (11. bis 16. April) werden.